

Fußball/Futsal

Praktische Prüfung

Die Prüfung besteht aus 4 Teilen.

Die Fußballnote setzt sich zusammen aus der Techniknote (A, B, C) und der Spielnote (D).

$$\text{(Techniknote [(A+B+C):3] + Spielnote) : 2 = Fußballnote}$$

A) Spielform 5:2

Zwei Prüflinge befinden sich in der Mitte und versuchen, die Pässe der außenstehenden Prüflinge zu unterbinden. Wird der Ball abgefangen oder geht ins Aus, werden die Positionen getauscht. (max. 2 Kontakte, ggf. direkt)

Bewertung:

Passtechnik (Innenseitstoß), Passgenauigkeit, Beidfüßigkeit, Ballkontrolle (Sohle, Innenseite), Stellungsspiel, Laufverhalten

B) Passen, An- und Mitnahme

Zwei Prüflinge stehen sich ca. zehn Meter gegenüber und passen sich den Ball in verschiedenen Höhen zu.

Bewertung:

Passtechnik (Innenseitstoß), Passgenauigkeit, Beidfüßigkeit, Ballkontrolle (Sohle, Innenseite)

C) Komplexübung: Dribbling mit Torschuss

Slalomdribbling um die Markierungen herum. Abschluss mit einem Torschuss (Spannstoß) aus ca. 16 m Entfernung.

Um die Zielgenauigkeit besser bewerten zu können, befindet sich ein Torhüter im Tor oder das Tor wird in vier Zielbereiche unterteilt.

Bewertung:

Dribbling

- Beidfüßig
- Enge Ballführung
- Dynamische und fließende Bewegungsausführung

Torschuss

Zielgenauigkeit, platzierter Torabschluss
Dynamik, Schussstärke
Technik Spannstoß

D) Spiel

Bewertung: situationsgerechte Anwendung der Technik, Taktik, Angriffs- und Abwehrverhalten, Regelkenntnisse, Spielübersicht, faires und mannschaftsdienliches Verhalten, Leistungsbereitschaft

Fußball

Skript zur theoretischen Prüfung

Spielgedanke

Fußball ist ein Ballsport, bei dem zwei Mannschaften mit je elf Spielern (einem Torhüter und zehn Feldspielern) gegeneinander antreten. Ziel ist es, den Ball ins gegnerische Tor zu bringen.

Spielzeit

Im Erwachsenenbereich 90 Minuten, aufgeteilt in zwei Spielhälften von je 45 Minuten
Halbzeitpause von maximal 15 Minuten

Die tatsächliche Spieldauer ist meist einige Minuten länger, da der Schiedsrichter um eine entsprechende „Nachspielzeit“ verlängern kann.

Vor dem Spiel entscheidet der Schiedsrichter per Münzwurf, auf welcher Feldseite ein Team im ersten Spielabschnitt spielen wird. Das andere Team führt den Anstoß aus.

Mannschaft und Positionen

11 Spieler: 10 Feldspieler, 1 Torwart

Torhüter, Verteidiger, Mittelfeldspieler, Stürmer

Pro Spiel darf jede Mannschaft höchstens drei Spieler ersetzen, um erschöpfte oder verletzte Spieler auszutauschen oder taktische Änderungen vorzunehmen. (Ausnahmeregelung: seit der Corona-Pandemie bis zu 5 Auswechslungen möglich)

Rückwechsel in den untersten Spielklassen erlaubt



Technik

Dribbling

- Wenn ein gegnerischer Spieler in der Nähe ist:
Enge Ballführung am Fuß mit der Innen- oder Außenseite des Fußes
- Wenn mehr Raum zur Verfügung steht:
Weitere Ballführung mit dem Spann (Tempodribbling)

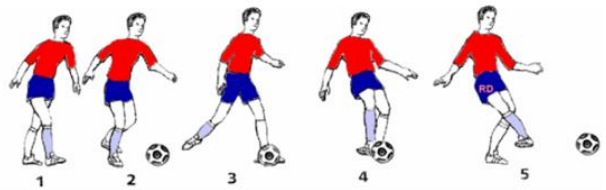


Passspiel/Schuss

Innenseitstoß

Geeignet:

- für präzisere Pässe/Schüsse
- für zielgenaues, sicheres Anspielen
- bei hohen Anspielen (können mit der Innenseite verarbeitet und weitergespielt werden)



Vollspanstoß

Geeignet:

- für harte Schüsse aufs Tor
- für weites, hohes Abspiel
- als Torwartabstoßtechnik



Weitere Schusstechniken: **Außenriststoß, Picke, Fallrückzieher** ect.

Taktik

Die taktische Einstellung einer Fußballmannschaft übernimmt meistens ihr Trainer. Entscheidend für seine taktischen Anweisungen ist das spielerische Können seiner Mannschaft und die Spielweise des Gegners. In einer Spielsitzung oder vor dem Spiel verteilt der Trainer die einzelnen Positionen und gibt hierzu, wenn nötig, jedem Spieler gezielte Anweisungen.

So muss er vor dem Spiel festlegen, nach welchem System gespielt wird, z. B.:

- 1-4-4-2 System,
d. h. Torwart, vier Abwehrspieler, vier Mittelfeldspieler und zwei Stürmer
- 1-4-3-3 System,
d. h. Torwart, vier Abwehrspieler, drei Mittelfeldspieler und drei Stürmer
- 1-5-4-1 System,
d. h. Torwart, fünf Abwehrspieler, vier Mittelfeldspieler und ein Stürmer

Der Trainer kann seiner Abwehr eine bestimmte Spielweise vorgeben, z. B.

→ Raumdeckung:

Jeder Abwehrspieler erhält einen bestimmten Raum zugeteilt, in dem er Deckungsaufgaben zu erfüllen hat (keine festen Gegenspieler).

→ Manndeckung:

Jeder Abwehrspieler oder Spieler allgemein hat einen festen Gegenspieler, an den er gebunden ist.

→ Raum-und Manndeckung:

Kombination aus den zwei zuvor genannten Formen.



Fouls und Regelverstöße

Freistoß

Bei beiden Arten von Freistößen gilt, dass der Ball vor der Ausführung ruhig auf der Stelle liegen muss. Der Freistoß wird grundsätzlich von der Stelle ausgeführt, an der der Regelverstoß begangen wurde. Der ausführende Spieler darf den Ball nach dem Freistoß erst wieder berühren, nachdem der Ball von einem anderen Spieler berührt wurde. Beim Freistoß müssen alle Spieler der gegnerischen Mannschaft mindestens 9,15 Meter vom Ball entfernt stehen.

Eine Mannschaft wird mit einem **direkten Freistoß** bestraft, wenn ein eigener Spieler absichtlich einen der folgenden Verstöße begeht:

- dem Gegenspieler ein Bein stellen
- Halten des Gegenspielers
- Treten des Gegners (auch Trittversuch)
- Stoßen des Gegners
- den Gegner auf heftige oder gefährliche Weise rempeln
- Schlagen des Gegners (auch Schlagversuch)
- Berühren, Werfen, Halten des Balles mit der Hand (von den Fingern bis zur Schulter)

Im Gegensatz zum direkten Freistoß kann beim **indirekten Freistoß** aus diesem erst dann ein Tor erzielt werden, wenn ein zweiter Spieler (egal welcher Mannschaft) den Ball berührt hat. Wenn der Ball ohne die zweite Berührung ins Tor gelangt, ist das Tor ungültig.

Gründe für einen indirekten Freistoß:

- Abseits
- Verstoß gegen die Rückpassregel
- „gefährliches Spiel“ ohne oder mit geringer Gegnerberührung (z. B. mit gestrecktem Bein in den Gegner laufen)
- Unterbrechungen des Spiels zur Erteilung einer Verwarnung bzw. eines Platzverweises aus disziplinarischen Gründen
- Angriff des Torwarts in seinem Torraum
- unsportliches Betragen (auch dem Schiedsrichter gegenüber)
- Ball trifft den Schiedsrichter

Strafstoß

Ein Strafstoß wird verhängt, wenn ein Spieler in seinem Strafraum einen Regelverstoß begeht, der mit einem direkten Freistoß geahndet werden würde. Der Strafstoß wird von der Strafstoßmarke (11 m) ausgeführt.

Schiedsrichter

Jedes Spiel wird von einem Hauptschiedsrichter geleitet.

Aufgabe: Regeleinhaltung überwachen, regelwidriges Verhalten ahnden

Bei höherklassigen Spielen gibt es zusätzlich zwei Schiedsrichterassistenten an den Seitenlinien des Spielfeldes.

Aufgabe: Ausbälle, Abseits, Fouls, Auswechslungen anzeigen. Die Schiedsrichterassistenten bewegen sich immer an der Abseitsgrenze.

Bei professionellen Spielen, beispielsweise in der Bundesliga, steht zudem ein weiterer Assistent, der so genannte „Vierte Offizielle“ zur Verfügung.

Aufgabe: Verhalten der Trainer, Betreuer und Ersatzspieler überwachen, Ein- und Auswechslungen abwickeln und die Nachspielzeit anzeigen

Schiedsrichter



Anpiff



Torabstoß



Eckstoß



Freistoß



Strafstoß



Indirekter Freistoß



Auswechslung



Vorteil



Keine Ahndung



Verwarnung



Platzverweis



Abseits

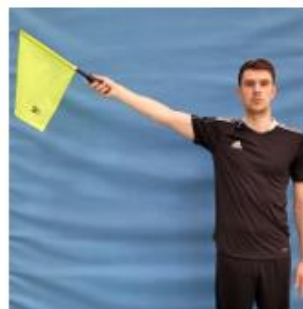
Schiedsrichterassistenten



Abseits



Einwurf



Eckstoß



Spielerwechsel